

4

Makrobefehls- manager

Makro-Programmierbefehle, produktspezifische Befehle (= WordPerfect-Funktionen) und WordPerfect-Systemvariablen können Sie bei der Erstellung bzw. Änderung von Makros im Dokumentfenster manuell im Klartext eingeben, indem Sie die entsprechenden Anweisungen eintippen. Um jedoch Schreib- und Formalfehler zu vermeiden, sollten Sie diese Anweisungen zumindest in der Anfangszeit Ihrer Programmierfähigkeit generell über den Makrobefehlsmanager (*Corel PerfectScript Commands*) einfügen.

Für die zur Verfügung stehenden Befehle wird von WordPerfect kein separates Handbuch ausgeliefert, es kann aber auf Wunsch angefordert werden (kostenpflichtig, entspricht der Online-Hilfe). Vielmehr wird auf das Online-Handbuch unter der Hilfefunktion verwiesen. Wählen Sie hierzu [*?, Hilfethemen, Inhalt, Makros*]. Über den Menüpunkt [*Makroprogrammierung, Lists of Commands*] können Sie sich die Beschreibungen und Beispiele zu den jeweiligen Befehlen anzeigen und ggf. drucken lassen. Die Erklärungen erfolgen generell in englischer Sprache. Weitere Informationen zur Makro-Hilfe finden Sie in Kapitel »5.14.3 Hilfe«.

Wählen Sie zum Aufrufen des Makrobefehlsmanagers [*Tools, Makro, Makroleiste, Befehle*] oder [*Tools, Vorlagenmakro, Vorlagen-Makroleiste, Befehle*]. Wenn Sie diese Funktion öfter benötigen, können Sie sie über eine Taste der Tastenleiste aufrufen. Je nach Art der Anweisung, die Sie in das Makro einfügen möchten, stehen mehrere verschiedene Befehlstypen zur Verfügung. Welche Funktionen sich hinter den Tasten verbergen, finden Sie in Kapitel »3.6 Makroleiste«. Zur Auswahl und zum Einfügen von Programmier-Befehlen, produktspezifischen Befehlen oder WordPerfect-Systemvariablen klicken Sie auf [*Befehle*]. Die einzelnen Elemente des Dialogfelds [*Corel PerfectScript Commands*] haben folgende Bedeutung:

Befehlsart

Hier können Sie auswählen, ob Sie Makro-Programmierbefehle oder produktspezifische Befehle (WordPerfect-Funktionen) einfügen möchten:

PerfectScript-DE	Programmierbefehle für WordPerfect.
Presentations-DE	Programmierbefehle für Presentations (deutsch).
Presentations-UK	Programmierbefehle für Presentations (englisch).
QuattroPro-DE	Produktspezifische Befehle für QuattroPro (deutsch).

	QuattroPro-UK	Produktspezifische Befehle für QuattroPro (englisch).
	WordPerfect-DE	Produktspezifische Befehle für WordPerfect.
Bearbeiten	Die in der jeweiligen Feldliste markierte Anweisung wird unter [<i>Befehl bearbeiten</i>] auf Cursorposition eingefügt. Ein Doppelklick auf der Anweisung fügt diese ebenfalls in die Textzeile ein.	
Einfügen	Der Inhalt des Textfeldes [<i>Befehl bearbeiten</i>] wird im Dokumentfenster auf Cursorposition eingefügt, gleichgültig, ob der Befehl komplett generiert wurde oder nicht. Es erfolgt zu diesem Zeitpunkt keine Vollständigkeitsprüfung! Das Dialogfeld [<i>Corel PerfectScript Commands</i>] bleibt weiterhin am Bildschirm erhalten. Auch durch Drücken von [Eingabe] wird der Inhalt des Textfeldes in das Dokumentfenster übernommen, sofern sich der Cursor in dem Feld [<i>Befehl bearbeiten</i>] befindet.	
Schließen	Das Dialogfeld [<i>Corel PerfectScript Commands</i>] wird geschlossen. Anweisungen, die zu diesem Zeitpunkt noch in dem Textfeld [<i>Befehl bearbeiten</i>] vorhanden sind, werden nicht in das Dokumentfenster übernommen.	
Befehle	Alphabetische Liste von Befehlen und WordPerfect-Systemvariablen. Die Anzeige erfolgt in Abhängigkeit der unter [<i>Befehlsart</i>] gewählten Optionen.	
Parameter	Parameter-Liste des markierten Befehls, sofern verfügbar.	
Auflistung	Auflistung von Ausdrücken des markierten Parameters, sofern verfügbar.	
Ergebnis	[<i>Befehl bearbeiten</i>]. Generierte Befehlsfolge der unter [<i>Befehle</i>], [<i>Parameter</i>] und [<i>Auflistung</i>] gewählten Optionen.	

4.1 Makro-Programmierbefehle

Makro-Programmierbefehle sind Anweisungen, die generell von Hand bzw. in Verbindung mit dem Makrobefehlsmanager eingefügt werden müssen. Sie stehen bei der üblichen Aufzeichnung eines Makros (über die Tastatur) nicht zur Verfügung. Wer bisher mit anderen Programmiersprachen gearbeitet hat, dem werden eine große Anzahl dieser Befehle und deren Verwendung auf Anhieb vertraut vorkommen. Im Vergleich zu anderen Programmiersprachen wird hier lediglich eine teilweise andere Syntax verwendet, die Funktion an sich ist jedoch identisch (z. B. CALL, GO, RETURN, IF usw.). Der Umgang mit diesen Befehlen erfordert in der Regel eine gewisse Programmiererfahrung. Sollte diese nicht vorhanden sein, können Sie sich diese in den folgenden Kapiteln aneignen.

Nach der Auswahl von [*Befehlsart*, *PerfectScript-DE*] werden zwei unterschiedliche Arten von Befehlen vorgeschlagen:

- ▲ Befehle, die ohne weitere Angaben in das Makro eingefügt werden können.
- ▲ Befehle, die weitere Angaben (Parameter, Auflistung) benötigen.

In dem angezeigten Beispiel soll der Befehl *Assert* in das Makro eingefügt werden. Nachdem der Cursor auf diesem Befehl plaziert wurde, werden unter *Beschreibung*: weitere Informationen angezeigt, die für die Abarbeitung des betreffenden Befehls erforderlich sind. Durch Klicken auf [Bearbeiten] oder durch einen Doppelklick auf dem Befehl wird der Befehl in das Textfeld [Befehl bearbeiten] übernommen. Der Cursor wird zwischen den beiden Klammern positioniert. Die restlichen Angaben müssen aufgrund der Syntax manuell eingegeben werden. Schlagen Sie ggf. in diesem Buch bei der jeweiligen Befehlsbeschreibung nach, wenn Sie so nicht weiterkommen (siehe Kapitel »6 Makro-Programmierbefehle«).

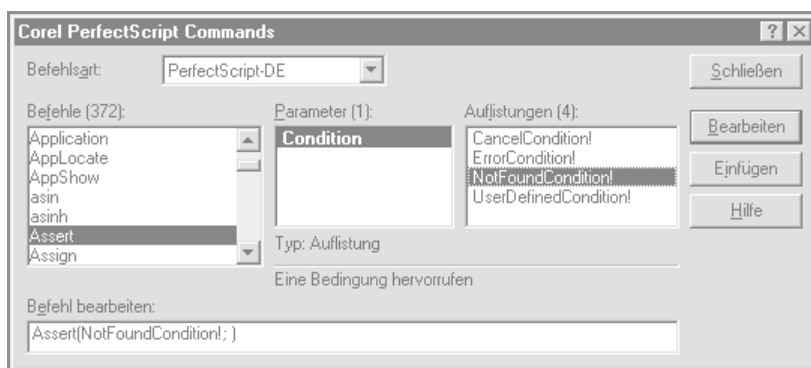


Bild 4.1: Tools, Makro, Makroleiste, Befehle

Unter [Parameter] werden ggf. weitere Informationen angezeigt, die für die Abarbeitung des markierten Befehls erforderlich sind, in diesem Beispiel *Condition*. Werden mehrere Parameter angezeigt, ist der gewünschte zu markieren. Danach werden unter [Auflistung] weitere Anweisungen angezeigt, die für den gewählten Parameter zur Verfügung stehen. Hier wurde *NotFoundCondition!* ausgewählt. Durch Klicken auf [Bearbeiten] oder durch einen Doppelklick auf dem Eintrag wird der markierte Eintrag in dem Textfeld [Befehl bearbeiten] ergänzt. Nach dem Klicken auf [Einfügen] oder durch Drücken von [Eingabe] wird die generierte Befehlszeile in dem Makro auf Cursorposition eingefügt:

```
Assert(NotFoundCondition!)
```

4.2 Produktspezifische Befehle

Produktspezifische Befehle sind Anweisungen, die bei der Makro-Aufzeichnung über die Tastatur aufgrund der ausgewählten Menüpunkte oder Dialogoptionen in das Makro eingefügt werden. Nach der Auswahl von [Befehlsart, WordPerfect-DE] werden Systemvariablen und produktspezifische Befehle angezeigt:

- ▲ WordPerfect-Systemvariablen (= Einträge mit vorausgehendem Fragezeichen). Das sind Datenfelder, mit denen der aktuelle WordPerfect-Status abgefragt werden kann. Blättern Sie zum Anzeigen der produktspezifischen Befehle weiter nach hinten bzw. markieren Sie einen beliebigen Eintrag, und tippen Sie *a* ein. Dadurch wird der erste produktspezifische Befehl, der mit *a* beginnt, angezeigt. Weitere Informationen zu Systemvariablen finden Sie in Kapitel »8.11 Systemvariable«.
- ▲ Anweisungen, die ohne weitere Angaben in das Makro eingefügt werden können.
- ▲ Anweisungen, die weitere Angaben (Parameter, Ausdrücke) benötigen.

In dem angezeigten Beispiel soll die Anweisung *WidowOrphan(State:On!)* in das Makro eingefügt werden. Bringen Sie den Cursor mit den üblichen Blätterfunktionen auf den Befehl, oder klicken Sie in dem Befehlsfenster. Tippen Sie die ersten Buchstaben des gesuchten Befehls ein. Mit jedem eingetippten Buchstaben kommen Sie dem gewünschten Befehl näher, wenn mehrere Befehle mit denselben Anfangsbuchstaben vorhanden sind.



Bild 4.2: Tools, Makro, Makroleiste, Befehle

Durch Klicken auf [Bearbeiten] oder durch einen Doppelklick auf dem Befehl wird der ausgewählte Eintrag in das Textfeld [Befehl bearbeiten] übernommen.

Nachdem der Cursor auf dieser Anweisung plazierte wurde, werden unter [Parameter] weitere Informationen angezeigt, die für die Abarbeitung der Anweisung erforderlich sind. In diesem Beispiel wurde *Status* ausgewählt. Durch Klicken auf [Bearbeiten] wird die Anweisung in dem Textfeld [Befehl bearbeiten] ergänzt. Setzen Sie bei Bedarf den Cursor in dem Feld [Befehl bearbeiten] manuell weiter nach rechts, wenn mehrere Parameter eingefügt werden müssen. Nach dem Klicken auf *State* werden unter [Auflistung] weitere Anweisungen angezeigt, die Sie für Absatzschutz verwenden können. Hier wurde *On!* ausgewählt. Durch Klicken auf [Bearbeiten] oder durch einen Doppelklick auf dem Eintrag wird der markierte Eintrag in dem Textfeld [Befehl bearbeiten] ergänzt. Nach dem Klicken auf [Einfügen] oder durch Drücken von [Eingabe] wird die generierte Befehlszeile in dem Makro auf Cursorposition eingefügt:

WidowOrphan(State:On!)

Es genügt auch, einen Parameter zu markieren und auf dem gewünschten Eintrag einen Doppelklick auszuführen. Dadurch werden Parameter und gewählter Eintrag in einem Arbeitsgang eingefügt.

Solange die ausgewählten Anweisungen noch in dem Feld [*Befehl bearbeiten*] angezeigt sind und noch nicht in das Makro eingefügt wurden, können Sie diese jederzeit verändern. Klicken Sie mit der Maus auf der zu ändernden Position, und nehmen Sie die Modifikationen vor. Nutzen Sie diese Art der Änderungen, wenn Sie denselben Befehl mit kleinen Änderungen an unterschiedlichen Positionen im Dokumentfenster einfügen wollen. Vermeiden Sie Tippfehler, weil das bei der Kompilierung zu Fehlermeldungen führt.

Nach dem Laden eines Makros in das Dokumentfenster können Sie die erforderlichen Befehle natürlich auch im Klartext über die Tastatur eingeben, sofern Ihnen der Formalismus des benötigten Befehls bekannt ist. Haben Sie in einem Makro einen Befehl vergessen, bringen Sie den Cursor an die Position, an der Sie den Befehl einfügen möchten. Erzeugen Sie vorher ggf. eine Leerzeile, um den neuen Befehl dort einzufügen.

Im Laufe der Zeit und mit mehr Praxis werden Sie bestimmte Befehle direkt über die Tastatur eingeben, da dies schneller geht als über den Makrobefehlsmanager. Dies werden insbesondere kurze Befehle ohne zusätzliche Parameter und Ausdrücke sein, wie z. B. *HardReturn()*, *Type (Name)* usw. Sie können auch Befehle innerhalb eines Makros beliebig kopieren. Die produktspezifischen Befehle werden generell in englischer Sprache angezeigt.